

AIRBRUSH CLUB NEWS

9. Jahrgang / 3. Ausgabe

März 2003

Rückblick Clubtreffen 7. Februar

Na, irgendwie scheint aus uns allen ein wenig die Luft raus zu sein. Die einzigen, die etwas zum Malen dabei hatten waren Volker und ich, aber so alleine malen macht auch keinen richtigen Spaß.

Interessant waren dafür um so mehr die Mitbringsel von Lutz und Marco.

Lutz zeigte uns sein Betätigungsfeld.....das Bemalen von.....ich glaube Lexanschalen. Ich hoffe ich habe mir das richtig gemerkt. Na jedenfalls sind das

durchsichtige Modellautohüllen, die von innen bemalt werden, was ich äußerst schwierig finde, denn man muss ja umgekehrt denken und malen.

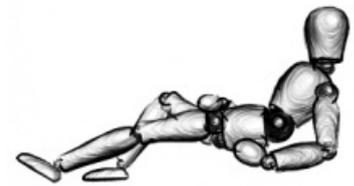
Marco zeigte uns seine neue Schrankverkleidung in Form eines bemalten Rollos. Eine sehr gelungene Arbeit, wo viel Fleiß drinsteckt, wie man sehen konnte.

Alles in allem gab es zu unserer Freude doch wenigstens mal wieder etwas zu sehen. Ja, und mit meinem Linierer haben wir ja auch noch ein bisschen rumgespielt. JC

Nächstes Treffen

7. März 2003

Sylvia hat ihren Vortrag zum Thema **Optische Täuschung** angekündigt. Wird bestimmt interessant. Lassen wir uns mal überraschen.



Wir dürfen gespannt sein!

Die Augen

Otto ist meinem Aufruf von neulich gefolgt und hat uns einen kleinen lustigen Artikel geschrieben. Na seht selbst!

Bei einem Motorradausflug wurde ein Kumpel von mir auf einer Burg zum Ritter geschlagen. Also nahm ich das zum Anlass, ihm ein T-Shirt zu brushen.

Hemdchen aufgespannt, Motiv übertragen, Kompressor an und los! Da der Untergrund schwarz ist, gestaltet sich die Arbeit recht

schwierig. Die Highlights des dargestellten Kriegers waren die Augen des selbigen. Da das Gesicht im Schatten lag und nur die Augen in feurigem Rot leuchten sollten, hob ich mir die zwei Punkte für den Schluss auf. So, fertig.....und jetzt die Augen (ca. 2 x 3 mm groß). Schablone aufgelegt, Weiß in die Pistole, einmal drüber, zweimal drüber. Schablone weg....zu dunkel! Also Pinsel raus und noch einen Tropfen Weiß drauf. Und jetzt Rot. Es soll ja teuflisch aussehen. Na toll, ein Ritter mit rosa Augen! Also trocknen und noch mal Weiß, wieder trocknen und noch mal Weiß. Aber

jetzt! Rot drauf, ein dunkleres Rot,wieder Rosa! Langsam kroch in mir eine Unruhe oder Wut hoch. Langsam sahen die Augen wie Knöpfe aus. Jetzt wurde ich brutal. Bügeleisen raus, aufgeheizt und Augen plattgebügelt. Rot, Rot, Rot, endlich, sie bleiben Rot! Aber böse? Der böse Ritter hat jetzt einen Blick wie ein erstaunter Mongole, der Durchfall hat und dringend aufs Klo muss, aber leider nicht weiß wo, da die Burg hinter ihm ja leider von ihm angezündet wurde.

PS: Das Hemd hat trotzdem gefallen.

Otto

Impressum

Die **AIRBRUSH CLUB NEWS** ist eine unabhängige und parteipolitisch neutrale Zeitung des AIRBRUSH CLUB's BERLIN. Sie erscheint in unregelmäßiger Folge und für Mitglieder kostenlos frei Haus. Die Auflage richtet sich nach der Anzahl der Mitglieder.

Herausgeber:
AIRBRUSH CLUB BERLIN
www.airbrushclubberlin.de

Redaktion:
Janny Cierpka
Tel.: 030 / 427 89 00

Clubvorstand:
Volker Pusbatzkies 705 31 08
Fadi El-Helwe 615 79 41
Sylvia Weise 36 40 11 30
Janny Cierpka 427 89 00

Ausstellungsbesuch

Zur Vernissage von Uwe Tabatt habe ich es diesmal leider nicht geschafft. War jemand von euch dort?

Aber ich war zur Vernissage von Jürgen Wölk. Mit komischen Gefühlen lief ich durch die Ausstellung. Waren doch die Hauptthemen die Goldelse, die Quadriga vom Brandenburger Tor und der Potsdamer Platz, was ich auf Dauer doch etwas langweilig

fand. Und was auch immer solche Titel wie "Öfte, Öfte" zu sagen haben? Aber letztendlich machte mir auch der Stil zu schaffen. Es gab nämlich keinen. Von Dalí über Lionel Feininger bis Jackson Pollock war alles an Stilrichtungen vertreten. Und auch der mickrige Versuch, diese Stilabklatsche in einer Beschreibung zum Künstler zu erklären, mißlang. Na ja...!

Aber das Essen war gut :) JC